



Anna Claybourne ★★★★★

Scanorama–Gefährliche Tiere

Aus dem Englischen von Cornelia Panzacchi
Illustrationen & Layout von Martin Bustamante, Rudolf Farkas und anderen

Meyers 2017 ◦ 30 Seiten ◦ 19,99 ◦ ab 9 ◦ 978-3-7373-7190-2

Gefährliche Tiere gibt es auf der ganzen Welt – wobei man vielleicht fragen sollte: gefährlich für wen? Genau diese Frage wird auf der ersten Doppelseite auch gestellt und zum Glück findet man auch

gleich den Hinweis, dass die wenigsten wilden Tiere Menschen jagen und meist nur dann gefährlich werden, wenn der Mensch ihnen zu nahe kommt oder in ihr Revier eindringt. Wichtig ist auch die verschieden gefärbte Skala gelb über orange bis nach rot, die anzeigt, wie akut manche Tiere bedroht sind. Über die Gefahr, die in umgekehrter Weise vom Menschen ausgeht, können junge Leser gar nicht früh genug informiert werden.

Auf insgesamt zwölf Doppelseiten werden folgende Tierarten vorgestellt: Raubkatzen, Wölfe und Wildhunde, Bären, Schlangen, Reptilien, Echsen, Greifvögel, Skorpione, Spinnen, Meeressäuger, Haie und „bizarre Meeresbewohner“ (z.B. Quallen, Kraken, Seeschlangen und Schnecken).

Dabei lernt der junge Leser, dass nicht alle gefährlichen Tiere groß und stark sein müssen, wie Wölfe, Bären oder Haie. Auf jeder Seite gibt es dennoch ein „Top 5“ der größten Arten einer Spezies, jeweils mit einem Bild, einer Längenangabe und interessanten Kurzdetaill. Hätten Sie gewusst, welche die giftigste Schlange der Welt ist? Dass der Pottwal eines der größten Raubtiere der Welt ist? Oder dass das Gift der Würfelqualle einen Menschen in weniger als zehn Minuten töten kann?

Gut gemacht sind auch die Pappklappen, hinter denen sich weitere Informationen oder Bilder verbergen, und die „Röntgenschieber“, die man über ein ganzseitiges Bild von links nach rechts und zurück schieben und auf diese Weise das Skelett der Tiere sehen kann.

Entgegen der Altersempfehlung des Verlages (für Kinder ab 5) würde ich das Buch für ältere Kinder, etwa ab acht oder neun Jahren empfehlen. Nicht nur, weil Klappen und Schieber etwas empfindlich sind, sondern auch, weil sich Texte und Fotos eher an ältere Kinder richten. Drohend gefletschte Raubzähne, Schlange, die ihre Beute am Stück verschlingen, und durch großflächige Narben entstellte Gliedmaßen nach einem Quallenangriff sind für jüngere bzw. sensiblere Kinder erschreckend.

Trotzdem ein sehr gut gemachtes und informatives Buch.